

Projektbeschreibung:

Multiplikation «Herzprung: Freundschaft, Liebe, Sexualität ohne Gewalt»

Nationales Programm zur Stärkung der Beziehungskompetenzen bei Jugendlichen

Das Präventionsprogramm «Herzprung: Freundschaft, Liebe, Sexualität ohne Gewalt» (resp. «Sortir ensemble et se respecter» (SE&SR) in der Romandie¹ ist ein auf Schweizer Gegebenheiten angepasstes amerikanisches Präventionsprogramm zur Gewaltprävention und Kompetenzerweiterung in jugendlichen Paarbeziehungen. Die nationale Trägerschaft von «Sortir Ensemble & Se Respecter» wurde von der Fondation Charlotte Olivier für die Multiplikation in der ganzen Schweiz (mit Ausnahme des Kantons Waadt) an RADIX übertragen.

Pioniererfahrungen in den Kantonen Waadt und Zürich zeigen aussagekräftige Ergebnisse und ermöglichen eine massgeschneiderte Umsetzung des wissenschaftlich evaluierten Programms für Kantone in Schulen und Gemeinden. Das Programm ist primär für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren bestimmt.²

Überblick Module

Die Inhalte von Herzprung werden in 5 Modulen à je 3 Lektionen behandelt:

- Wie wir uns Beziehungen vorstellen
- Verletzendes und missbräuchliches Verhalten
- Freundinnen und Freunden in schwierigen Situationen helfen
- Sexuelle Grenzverletzungen/Übergriffe/Gewalt
- Meine Gefühle, meine Reaktionen – erfolgreich Beziehungen gestalten



Weitere Informationen zum Programm sind auf www.herzprung.ch zu finden.

¹ De Puy, J., Monnier, S., & Hamby, S.L. (2009). *Sortir ensemble et se respecter. Prévention des violences et promotion des compétences positives dans les relations amoureuses entre les jeunes*. Ed. IES; Suisse; Genève

² Herzprung und SE&SR sind Bestandteil der schweizweiten, zielgruppengerechten Förderung psychischer Gesundheit von 0–18 Jahre bei RADIX Gesunde Schulen, worin die Lebenskompetenzen altersgerecht gestärkt werden

Die Verbreitung

Moderationsteam

Für die Verbreitung des Programms Herzsprung werden Moderatorinnen und Moderatoren zum Programm geschult und von RADIX akkreditiert. Diese setzen das Programm in der Regel in Zusammenarbeit mit einer kantonalen Koordinationsstelle in einem geschlechter-gemischtem Team in Schulklassen oder Jugendgruppen um. Die erste Ausbildung findet am 27.-28. November 2017 an der PH Zürich statt.

Umsetzung

Ab Januar 2018 bietet RADIX kantonalen Fachstellen, Schulen und Gemeinden und akkreditierten Moderatorinnen und Moderatoren folgende Dienstleistungen an.

Dienstleistungen für Schulen und Gemeinden

Ziel: Schulen und Gemeinden befähigen, Herzsprung durchzuführen

- Vermittlung zur kantonalen Koordinationsstelle oder direkt zu einem Moderationsteam (wenn noch keine kantonale Koordinationsstelle existiert).
- Moderationsausbildungen für Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendarbeiter/-innen, welche an regelmässigen Umsetzungen interessiert sind.

Dienstleistungen für kantonale Fachstellen

Ziel: Kantonale Koordinationsstellen befähigen und unterstützen, Herzsprung im Kanton zu verbreiten.

- Information, Erstgespräche
- Vermittlung von interessierten Schulen
- Moderationsausbildungen der von der Koordinationsstelle ausgewählten Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendarbeiter/-innen
- Sprachregionale Erfahrungsaustauschtreffen für Koordinatorinnen und Koordinatoren

Dienstleistungen für Moderatorinnen und Moderatoren

- Moderationsausbildungen und Akkreditierung von Fachpersonen
- Lehrmaterial des Programms (für akkreditierte Moderatorinnen und Moderatoren)
- Sprachregionale Interventionen und Erfahrungsaustauschtreffen

Das Projekt wird von der OAK Stiftung und dem Bundesamt für Sozialversicherung unterstützt.

Kontakt: Gisèle Pinck, Programmleiterin, pinck@radix.ch, 041/210 62 10

Luzern, Oktober 2017